

Mit dem Hund im Gepäck - Urlaub mit Hund

02.03.2009, 11:54 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Hundeurlaub*

Presseagentur: *Hundeurlaub*



Mit dem Hund im Gepäck - Urlaub mit Hund

In Zeiten der Urlaubsplanung stellt sich für viele Hundehalter die Frage, nehme ich mein Tier mit auf Reisen oder suche ich nach einer anderen Lösung.

Entscheidet man sich für die Variante mit Hund, dann sind einige Vorbereitungen zu treffen. Neben dem Reiseziel, einer geeigneten Unterkunft die Sie bei www.hundeurlaub.de finden und einer idealen Anreise, sollte das Hauptaugenmerk zunächst auf den Hund selbst gelegt werden.

Wie wird ihr Hund die Reise verkraften? Ist er fit genug für eine Wandertour in den Bergen oder ist er eher ein Couch-Potato, der das Liegen am Strand bevorzugen würde? Diese Frage sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn sonst kann aus dem Traumurlaub mit Hund ein Dilemma werden.

Ist der Hund bester Gesundheit, steht weder einem Aktivurlaub, noch einer anderen Art Urlaub etwas im Wege. Bei alten, extrem jungen oder kranken Hunden sieht das schon anders aus. Einen Welpen auf Wandertouren mitzunehmen, wäre ebenso keine gute Idee, wie mit einem alten Hund in die Hitze Süd-Europas zu fahren.

Welchem Hund sie was zumuten können, dass finden sie am besten schon im Vorfeld bei kleineren Tages- oder Wochenendausflügen heraus. Hierbei können sie ersehen, wie gestresst oder entspannt ihr Hund sich in gewissen Situationen verhält.

Wer einen Welpen hat, der kann diese Situationen von Kindesbeinen an trainieren, indem er mit dem kleinen Vierbeiner alles Notwendige zeigt, ohne ihn zu überfordern. Ein Besuch am Bahngleis oder Busbahnhof, laufen in der Fußgängerzone und viele andere ungewöhnliche Situationen, können einen Hund extrem stressen. Lernt er sie früh genug kennen und sieht, dass es keinen Grund zur Aufregung gibt, wird dies für Urlaubsfahrten von Vorteil sein.

Auch an die Versorgung des Vierbeiners sollte man sich im Vorfeld Gedanken machen. Neben Napf, Futter, Leine und Hundedecke, sollten auch Maulkorb, Verbandszeug sowie Handtücher für Fell und Pfoten eingepackt werden. Es macht keinen guten Eindruck, wenn ein Hund mit dreckverschmierten Pfoten in eine Ferienwohnung oder gar eine Hotelempfangshalle marschiert. Säubert man seinen Hund nach einem Spaziergang, wird man immer wieder gern gesehener Gast sein.

Am An- und Abreisetag sollte beachtet werden, dass der Hund mindestens vier Stunden vor Reiseantritt nichts mehr frisst, um Übelkeit vorzubeugen.

Bei Fahrten in die Berge kann ein Kauknochen oder Kauspielzeug für den Druckausgleich sehr nützlich sein, wenn der Hund es annimmt.

Nervöse oder ängstliche Tiere sollten vor der Fahrt entweder ein homöopathisches oder ein vom Tierarzt verordnetes Beruhigungsmittel verabreicht bekommen. Dieses sollte allerdings wenigstens einmal im Vorfeld ausgetestet werden, da es durchaus Hunde gibt, die unter Stress noch unruhiger als sonst reagieren und entsprechend anders dosiert werden müssen.

Um keine bösen Überraschungen bei Auslandsaufenthalten zu erleben, sollten sie sich im Vorfeld eingehend mit den jeweiligen Einreisebedingungen des Landes befassen und die Impfpapiere ihres Hundes überprüfen.

So steht einem angenehmen Urlaub mit dem vierbeinigen Freund nichts mehr im Wege. Eine gültige Hundehaftpflicht inkl. Mietschäden sollte der Hund auch haben. Diese Hundehaftpflicht gibt es bereits ab 39,80 Euro bei der IAK GmbH unter <http://www.vergleichen-und-sparen.de/hundehaftpflicht.html>

Portrait

Hundeurlaub.de wurde im Dezember 2008 von Hundebesitzer Marcus Belli aus Grafenwald bei Bottrop gegründet. Aktuell können über 1.116 hundefreundliche Ferienunterkünfte und Hotels in ganz Europa gefunden, bewertet und gebucht werden.

News-ID: 286828 • Views: 257 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/286828/Mit-dem-Hund-im-Gepaeck-Urlaub-mit-Hund.html>